

## 4. Rheinheissisches Krimi-Festival in Alzey

### **Mittwoch, 21. September 2011**

Ermittlungen in alle Richtungen

Privatdetektiv Alexander Schrupf und Kriminalhauptkommissar Peter Metzdorf beim Krimi-Festival in Alzey

Bingen, Donnerstag, 8.30 Uhr: Privatdetektiv Alexander Schrupf richtet zusammen mit seinem Mitarbeiter Akin den „Bücherwurm“ der Hildegardisschule in Bingen als Tatort her. Um 9.30 Uhr erwartet der Inhaber der Wiesbadener Detektei Adler 14 Schülerinnen, die im Rahmen des fächer- und jahrgangsübergreifenden Projektunterrichts (Profil am Vormittag, kurz PAV) einen Agententhriller schreiben, zu einem Ermittlerseminar. Doch als es zur dritten Stunde klingelt, sind es mindestens vierzig Mädchen, die sich in der kleinen, gemütlichen Bibliothek, in der die Ausleihe von Schülerinnen organisiert wird, einfinden. Es hat sich herumgesprochen, dass heute ein „echter“ Privatdetektiv an der Schule ist, um den Nachwuchsautorinnen zu zeigen, worauf es bei Ermittlungen ankommt – und um das schräge Bild, das manche aufgrund von Kriminalromanen oder Fernsehserien von diesem Berufsbild haben könnten, geradezurücken. Das Detektivseminar, für das die 14 offiziellen Teilnehmerinnen am Ende einen Ausweis mit ihrem Codenamen und einem Scherenschnitt der CIA-Agentin „355“ (ihre Identität konnte bis heute nicht aufgeklärt werden) statt Passbild erhalten, beinhaltet viele praktische Übungen. Dass Spurensicherung keine Hexerei ist, demonstrieren Alexander Schrupf und sein Kollege an einem Schuhabdruck, den jemand auf einem mit Erde gefüllten Tablett hinter der Absperrung zurückgelassen hat. Sie machen als allererstes ein Foto, messen dann die Länge, ermitteln auf diese Weise die Schuhgröße und machen schließlich eine Abformung aus Gips für weitere Untersuchungen. Die Schülerinnen arbeiten ihre neuen Erkenntnisse in ihre Agentengeschichte, die im Laufe des Schuljahrs entsteht, mit ein. Anregungen für eine gelungene literarische Umsetzung können sie sich bei sieben Mitschülerinnen holen, die im letzten Schuljahr im Rahmen des Projektunterrichts die deutsch-englische Detektivgeschichte „The Flying Telephone Booth“ geschrieben haben, die sogar als Buch bei einem „echten“ Verlag erschienen ist (VerlagDK Dieter Kumpf, Heppenheim).

Die Autorinnen der fliegenden Telefonzelle werden am 30. September ebenso wie Detektiv Alexander Schrupf bei der Kinderveranstaltung im Rahmen des 4. Rheinheissischen Krimi-Festivals in Alzey mit von der Partie sein.

Mainz, Freitag, 15 Uhr: Lehrerin Sylvana Rödder trifft sich in der Bibliothek des Rabanus-Maurus-Gymnasiums in Mainz, um eine Spurensuche der besonderen Art auf den Weg zu bringen. Es ist ihr gelungen, ein prestigeträchtiges Projekt an ihre Schule zu holen.

Als eine von 21 ausgewählten Schulen in Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland beteiligt sich das Rabanus-Maurus-Gymnasium mit einem Beitrag zur Stärkung der interreligiösen Kompetenz am „Dialog der Kulturen“-Schulenwettbewerb der Herbert-Quandt-Stiftung. Die Schülerinnen und Schüler widmen sich ein Jahr lang einem Projekt rund um die drei großen monotheistischen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam.

Die Idee, mit der sie die Jury überzeugte: Eine Krimi-Familienserie, die mit Unterstützung des Mainzer Kriminalhauptkommissars Peter Metzdorf und des Privatdetektivs Alexander Schrupf (dessen Mitarbeiter, den er schon seit der 5. Klasse kennt, türkischer Staatsbürger und Muslim ist) sowie einiger Schriftsteller der Autorengruppe „Mörderisches Rheinhessen“, darunter Christian Pfarr, umgesetzt werden soll.

Ein muslimischer Polizist, ein jüdischer Lehrer, ein evangelischer Winzer und ein katholischer Pfarrer spielen in einer Band und klären gemeinsam mit den Kindern der ersten drei Kriminalfälle. Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 des Rabanus-Maurus-Gymnasiums erarbeiten das Konzept für eine Fernsehserie über vier Personen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit. Auf Grundlage des Skripts sollen eine Fernsehserie

und eine Buchreihe zur Fernsehserie entstehen. Beide Produktionen werden zum Abschluss auf dem Rhein Hessischen Krimi-Festival (2012) präsentiert, das Buch soll dann sogar in einem Verlag veröffentlicht werden.

Zum diesjährigen Krimi-Festival sind einige Schüler bereits mit einem spannenden Auszug aus dem laufenden Projekt vertreten.

Alzey, Freitag, 30. September 2011, Stadthalle, 16-17 Uhr: Jürgen Heimbach, Friederike Harig und Marion Schadek von der Autorengruppe „Mörderisches Rheinhessen“ fiebern gemeinsam mit den Teilnehmern des diesjährigen Kinderkrimi-Schreibwettbewerbs und den Mitgliedern der Kinder- und Jugendjury aus Alzey der Bekanntgabe der Gewinner in den vier Altersgruppen entgegen. Für den musikalischen Rahmen sorgt der bekannte Künstler Gernot Blume.

Moderiert wird die Veranstaltung von Kriminalhauptkommissar Peter Metzdorf. Einer seiner Gesprächspartner ist Detektiv Alexander Schrupf, der Spannendes aus dem Leben eines Privatermittlers zu berichten hat. Bis dahin können Interessierte sich bereits auf seiner Seite für Kinder <http://www.kinder-detektiv.de/> kundig machen.



Krimifestival

Quelle: privat

FOTO: Dem Täter auf der Spur... (Foto honorarfrei, Bildnachweis: JBBS)

Informationen:

4. Rhein Hessisches Krimi-Festival in Alzey

30. September 2011

Kinderveranstaltung, Stadthalle Alzey, 16-17 Uhr (Eintritt frei)

Abends: Eröffnungsveranstaltung „Mörderische Nacht“ mit 13 „Mörderischen Rheinhessen“, Stadthalle Alzey (Vorverkauf/Informationen unter [touristinfo@alzey.de](mailto:touristinfo@alzey.de))

Die beteiligten Autoren sind bei folgenden Lesungen für Erwachsene vertreten:

Oktober 2011

Jürgen Heimbach: Museumsschänke Frangel, Alzey Schafhausen, 19 Uhr, [www.museum-frangel.de](http://www.museum-frangel.de)

Friederike Harig: Sandmühle, Wahlheim, 19 Uhr, [www.sandmuehle.de](http://www.sandmuehle.de)

Christian Pfarr und Marion Schadek: Alte Güterhalle Alzey, 19 Uhr, [www.altegueterhalle.de](http://www.altegueterhalle.de)

Oktober 2011

Jürgen Heimbach: Sandmühle, Wahlheim, 19 Uhr

Friederike Harig und Christian Pfarr: Vinothek & Winzercafé KAISERGARTEN, Alzey, [www.weingut-stephan-brand.de/html/kaisergarten.html](http://www.weingut-stephan-brand.de/html/kaisergarten.html)

DIREKT NACH DEM FESTIVAL

4. Oktober 2011, 19 Uhr, Café 7 in der Kunsthalle, Am Zollhafen 3-5, Mainz

Buchvorstellung: „Weinkönigin und Rheinhessen-Cop“, Peter Metzdorf und Marion Schadek

Mit einem Grußwort des Mainzer Polizeipräsidenten Karl-Heinz Weber und einer Einführung von Angelika Schulz-Parthu, Leinpfad-Verlag

INFORMATIONEN

[www.moerderisches-rheinhessen.de](http://www.moerderisches-rheinhessen.de)

[www.verlagdk.de](http://www.verlagdk.de)

<http://www.kinder-detektiv.de/>

[www.herbert-quandt-stiftung.de](http://www.herbert-quandt-stiftung.de)

[www.leinpfadverlag.com](http://www.leinpfadverlag.com)

Übersicht September 2011

Site by [prointernet.de](http://prointernet.de)